

***„Wer immer tut, was er  
schon kann,  
bleibt immer das was er  
schon ist!“*** (Henry Ford)

**Liebe Schülerinnen! Liebe Schüler!**

**Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!**

Unsere Mittelschule Kobersdorf (MSK) ist ein Ort, wo SchülerInnen

- ihre Fähigkeiten entwickeln dürfen
- Eigenverantwortung übernehmen lernen
- Geborgenheit und Verständnis finden
- Freundschaften schließen und pflegen
- Teamfähigkeit und Solidarität lernen
- ein freundliches und respektvolles Arbeitsklima vorfinden

Zu Beginn des Schuljahres möchten wir dir/ Ihnen mit unserem **Schulnavi** (Navi = Navigation)

- ...einen Einblick in unser Bildungsangebot geben
- ...die Räumlichkeiten unseres Schulhauses vorstellen
- ...unsere Haus- und Schulordnung präsentieren
- ...Prozesse unseres Schulalltags verständlich darlegen
- ...die Leistungskriterien in den Gegenständen transparent machen
- ...unsere Präsentationskompetenzen aufweisen
- ...die gesetzlichen Kriterien für die Verhaltensnote aufzeigen

# Bildungsangebot

## Autonome Stundentafel der MS auslaufend

Pflichtgegenstände	5.Schst.	6.Schst.	7.Schst.	8.Schst.	Summe
Religion	2	2	2	2	8
Deutsch	4	4	4	4	16
Englisch	4	4	4	4	16
Mathematik	4	4	4	4	16
Schwerpunkt Spanisch oder E <sup>3</sup>	-	-	3	3	6
Geschichte und Sozialkunde	1	1	2	2	6
Geographie und Wirtschaftskunde	2	1	1	2	6
Biologie und Umweltkunde	2	1	1	2	6
Chemie	-	-	1	1	2
Physik	-	1	1	1	3
Musikerziehung	2	2	1	-	5
Bildnerische Erziehung	3	3	1	2	11
Werken			2	-	
Ernährung und Haushalt	-	2	-	-	2
Bewegung und Sport	4	3	3	3	13
Berufsorientierung	-	-	1	1	2
SMGT	1	1	-	-	2
Digitale Grundbildung	1	1	1	1	4
<b>Gesamt</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>124</b>

## Autonome Stundentafel ab 2023/24 aufsteigend

Gegenstände	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Summe
Religion	2	2	2	2	8
Deutsch	5	4	4	4	17
Englisch	4	4	4	4	16
Schwerpunkt			3	3	6
GS	0	2	2	2	6
GW	2	1	1	2	6
M	4	4	4	4	16
BU	2	1	1	2	6
CH			1	1	2
PH		2	1	1	4
ME	2	2	1	0	5
Kunst	2	2	1	1	6
Technik	2	2	1		5
BSP	4	3	3	3	13
EH		1			1
BO			1	1	2
Digi	1	1	1	1	4
Sozial.Lernen	1				1
Gesamt	31	31	31	31	124

- ✓ Teamteaching in den Hauptfächern zur Förderung und Forderung jedes Einzelnen
- ✓ Flexibler Kleingruppenunterricht; sowohl im Teamteaching - als auch im Fokusgruppenunterricht
- ✓ Computerunterstützter Unterricht
- ✓ Smartboards in 9 Klassen
- ✓ Tablets für den individuellen Unterricht
- ✓ Projektorientierter Unterricht ab der 7. Schulstufe:
  - Spanisch für alle sprachinteressierten SchülerInnen (3 h) oder
  - Geometrisch Zeichnen, Politische Bildung, Naturpark (in der 7. Schulstufe) und Sportwissenschaften (in der 8. Schulstufe) (3h)
- ✓ Wandertage, Exkursionen und Ausflüge, um die Klassengemeinschaft zu festigen

- ✓ Selbstmanagement zur Persönlichkeitsstärkung
- ✓ Berufsorientierung, um den SchülerInnen die Arbeitswelt näher zu bringen und die Möglichkeiten weiterführender Schulen aufzuzeigen
- ✓ Schnuppertage im Rahmen des BO-Unterrichts
- ✓ Kurse und Vorträge für die Jugendlichen z.B.: Gefahren neuer Medien, Suchtprävention, Jugendanwalt, Jugendschutzgesetz
- ✓ Englisches Theater
- ✓ Erwerb des ECDL-Führerscheins – wieder ab 2024/25
- ✓ EH-Unterricht mit Focus auf vegetarische und vegane Ernährung
- ✓ Erste-Hilfe-Kurs (8. Stufe)
- ✓ Tanzkurs
- ✓ Tagesbetreuung

### **Wir bieten folgende Unverbindliche Übungen (UÜ):**

- Chorgesang
- ECDL (=Computerführerschein – nur 7. und 8. Schulstufe) ab SJ 2024/25
- Coding und Robotics
- Zumba
- Begabungsförderung Deutsch, Englisch und Mathematik (bei Bedarf bzw. bei Interesse)
- Individuelle Förderstunden

## TAGESBETREUUNG

Die Mittelschule Koberdsdorf ist eine „**ganztägig geführte Schulform in getrennter Abfolge**“. Das heißt, dass die Kinder am Vormittag den Unterricht besuchen und **bei Bedarf** am **Nachmittag** die **Tagesbetreuung** besuchen können. Die **Anmeldung** zur TB kann für die **ganze Woche** oder für **einzelne Tage** erfolgen. Die Verrechnung erfolgt über die Gemeinde.

### **Öffnungszeiten der Tagesbetreuung:**

Montag bis Donnerstag bis 16:30 Uhr

Freitag bis 16:00 Uhr

Eine Anmeldung zur Tagesbetreuung erfolgt prinzipiell bis 16:00 Uhr.

**Anmeldungen** zur TB erfolgen grundsätzlich immer im 2.Semester des laufenden Schuljahres **über** die **Schulleitung** für das nächste Schuljahr und die endgültige Anmeldung am Anfang des Schuljahres mit dem Stundenplan.

Abmeldungen sind nur bis max. zwei Wochen vor dem Semesterende möglich.

Unsere Freizeitpädagoginnen sind Frau Nicole Schock und Frau Marina Tokar. Sie sind unter der Telefonnummer 0670/20 45 763 erreichbar.

Das Mittagessen findet ca. um 13:20 Uhr statt. Das Essen wird von den Eltern über die App Mampf bestellt. Die Anmeldung hierzu müssen ebenfalls die Eltern vornehmen.

[https://login.mampf1a.de/sonnetherme/neu\\_hier.php](https://login.mampf1a.de/sonnetherme/neu_hier.php) (Anmeldelink)

<https://login.mampf1a.de/sonnetherme/> (Bestell-Link)

<https://www.sonnetherme.at/kindergartenessen> (Link zu Infos bezüglich Essen)

Kontaktdaten: E-Mail: [mampf@sonnetherme.at](mailto:mampf@sonnetherme.at)

Tel: 02615/87 171-2333

Montag bis Donnerstag von 7:00 – 11:00 Uhr

- Sie können Ihrem Kind auch Geschirr mitgeben, damit es ev. übrig gebliebenes Essen mit nach Hause nehmen kann.

- Sollte Ihr Kind einmal kein Essen bestellen, können Sie entweder mehr Jause oder vorgekochtes Essen mitgeben - wir haben eine (!) Mikrowelle.
- **Krankmeldungen/Entschuldigungen** bitte Koll. Böhm via Mail an [tb.vs@kobersdorf.com](mailto:tb.vs@kobersdorf.com) bis 7:45 Uhr des betreffenden Tages bekannt geben.
- Die Lernstunde (GLZ) findet während des Nachmittagsunterrichts in der 7. oder 8. Stunde (laut Stundenplan) von Montag bis Donnerstag statt. Diese wird von Lehrkräften der Schule begleitet.
- Eine Nachmeldung unter dem Schuljahr ist möglich, wenn noch Plätze frei sind. Eine **Nachmeldung** daher bitte immer mit der **Direktion** besprechen.

## Kosten für die Tagesbetreuung (ohne Essen)

Betreuung/Woche	Im Monat für gemeindeeigene Kinder (Kobersdorf, Lindgraben, Oberpetersdorf)	Im Monat für Kinder, die nicht aus der Großgemeinde kommen
5 Tage	80 €	88 €
4 Tage	64 €	70,40 €
3 Tage	48 €	52,80 €
2 Tage	32 €	35,20 €
1 Tag	24,80 €	26,40 €

## Kosten für das Essen (Stand Jänner 2024)

5,60 € Volksschule

6,15 € Mittelschule

## **Räumlichkeiten der MS und weitere Angebote**

- Laptops in Klassenstärke
- WLAN im gesamten Gebäude
- Informatiksaal
- Schulküche
- Kreativraum
- Werkraum
- Labor
- einladende Bibliothek
- Turnsaal
- Außensportanlage
- Beratungsraum
- eigener Tagesbetreuungsbereich mit zwei Räumen und einem Speisesaal
- Buffet in der großen Pause
- Tischfußballtische im Erdgeschoß und im 1. Stock
- S.M.A.R.T. Board Klassen
- ein Hügel- und ein Hochbeet
- die großen Pausen verbringen wir draußen
- Lerninseln vor den Klassen

## **Haus- und Schulordnung**

Schule miteinander erleben und leben. Gemeinsam geht es besser.

Ohne Ordnung kann keine Gemeinschaft erfolgreich arbeiten.

Wir als Schulgemeinschaft

(SchülerInnen, LehrerInnen, Eltern und Erziehungsberechtigte,  
Schulpersonal) möchten uns immer in unserer Schule wohlfühlen.

Das ist nur möglich, wenn sich jeder für unsere Gemeinschaft  
verantwortlich fühlt.

## 1) Wir gehen respektvoll und freundlich miteinander um

- höflich, hilfsbereit, ehrlich sein
- sich entschuldigen, Fehler eingestehen
- deshalb tragen wir aus Gründen des Anstands und der Höflichkeit angemessene Kleidung und in geschlossenen Räumen keine Kappen, Kapuzen, Sonnenbrillen,...
- Bekleidungen mit obszönen Aufdrucken jeder Art sind in der Freizeit zu tragen

## 2) Wir möchten einen ungestörten Unterricht

- alle Arbeitsmittel sind in der Pause vorzubereiten
- zu Stundenbeginn ist jeder auf seinem Platz
- die Pausenordnung ist zu beachten
- zuhören, kein Herausrufen, kein unnötiger Lärm
- Handys sind vor dem Unterrichtsbeginn ausgeschaltet im Spind zu deponieren und nur nach Aufforderung der Lehrerin/ des Lehrers vom Spind abzuholen, um sie im Unterricht nach Anleitung der Lehrkraft zu verwenden. Nach dem Unterricht müssen sie wieder im Spind verwahrt werden.
- iPads sind geladen mitzubringen und **nur nach Aufforderung der Lehrkraft** im Unterricht nach Anweisung zu verwenden

## 3) Wir achten das Eigentum unserer MitschülerInnen

- nichts wegnehmen
- nichts kaputtmachen, beschädigen oder verstecken
- wertvolle Gegenstände sind im Spind zu verstauen (jede/jeder achtet auf seine Wertsachen) – die Schule übernimmt keinerlei Haftung für verlorenes oder zerstörtes Eigentum

## 4) Wir halten das Schulhaus und unsere Klasse sauber

- Hausschuhpflicht
- Abfälle in den Müll (Mülltrennung)
- Toiletten sauber halten
- keine Kaugummis
- für den Turnsaal werden Turnschuhe mit weißer, nicht abfärbender Sohle benötigt.

## **5) Wir dulden keinerlei Gewalt, weder physisch noch psychisch**

- einander akzeptieren
- niemanden auslachen und beleidigen
- keine körperlichen und verbalen Angriffe
- kein Mobbing
- niemanden ausschließen
- keine sicherheitsgefährdenden Gegenstände in die Schule mitnehmen

## **6) Wir sind eine gesunde Schule**

Daher ist es den SchülerInnen nicht erlaubt, in der Schule, bei Schulveranstaltungen und schulbezogenen Veranstaltungen Energiedrinks zu erwerben, mitzuführen oder zu konsumieren. Außerdem dulden wir keine Rauchwaren jedweder Art (Zigaretten, e-Shishas, Kautabak, Snooze, Nikotinbeutel und ähnliche Substanzen). Selbstverständlich halten wir uns auch an das burgenländische Jugendschutzgesetz.

## **7) Wenn wir krank werden**

Jeder Schüler und jede Schülerin hat das Recht auf Erholung und Genesung. Aus diesem Grund wird dem Kind ein angemessener Zeitraum gegeben, um Versäumtes nachzuholen.

Aus Gründen der Erziehung zur Selbständigkeit, erkundigt sich das Kind über den versäumten Unterrichtsstoff bei seinen Klassenkollegen und organisiert sich notwendige Unterlagen und die benötigte Unterstützung.

Online- Schulbücher sind ebenfalls eine Hilfe und die Förderstunden können jederzeit besucht werden.

Arzttermine sollten nach Möglichkeit am Nachmittag eingeteilt werden.

Das Fehlen des Kindes kann via Skooly, von den Eltern selbst, bekannt gegeben werden. Wir ersuchen Sie, dies ab dem 1. Fehltag vorzunehmen. Bei längerem Fernbleiben Ihres Kindes kontaktieren Sie bitte den Klassenvorstand/die Klassenvorständin.

Um eine lückenlose Aufzeichnung gewährleisten zu können, ersuchen wir um eine formlose Bestätigung Ihrerseits über die Fehltage des Kindes.

## 8) Freistellungen vom Unterricht

- Ein Tag – Klassenvorstand/Klassenvorständin
- Bis zu einer Woche – Schulleitung
- Über eine Woche hinaus (z.B.: Kur, Reha-Aufenthalt): Ansuchen an die Bildungsdirektion via Schulleitung mit Unterlagen zur z.B. Kur.

## Maßnahmen bei Missachtung der Haus- und Schulordnung:

Je nach Art der Missachtung gelten folgende Maßnahmen:

- Ermahnung
- Lehrer/in-Schüler/in-Gespräch
- Klassenbucheintrag
- Elterninformation/Elterngespräch in der Schule
- Nachholen von Versäumtem
- Entzug von Handys
- Abnahme von Energiedrinks
- Wiedergutmachung von Schäden
- Leisten von sozialen Diensten
- Ausschluss von Schulveranstaltungen
- Suspendierung

**Unsere Schulordnung gilt nicht nur in der Schule, sondern auch bei Schulveranstaltungen und schulbezogenen Veranstaltungen.**

## **Aufsichtspflicht**

Die **Aufsichtspflicht endet**, sobald das Schulgebäude nach dem Unterrichts- bzw. Betreuungsende von den SchülerInnen verlassen wird.

Ebenso endet die Aufsichtspflicht für teilnehmende SchülerInnen, wenn eine Schulveranstaltung bzw. schulbezogene Veranstaltung beendet ist.

Für SchülerInnen die an der Veranstaltung nicht teilnehmen, übernehmen die Erziehungsberechtigten die Aufsichtspflicht.

Die SchülerInnen dürfen die Freistunden in der Schule verbringen, wenn sie sich an die Haus- und Schulordnung halten. Ansonsten müssen sie das Schulhaus verlassen. In der Freistunde gibt es keine Aufsicht.

## **Teilnahme an Schulveranstaltungen**

Für SchülerInnen, die an mehrtägigen Schulveranstaltungen (mit Übernachtung) nicht teilnehmen, gilt die Unterrichtspflicht. Sie werden einer Klasse in der Schule zugeteilt, und nehmen am Unterricht der Klasse stundenplanmäßig teil.

Eintägige Schulveranstaltungen (ohne Übernachtung) wie z.B.: Exkursion, Wandertag, ... sind dem Unterricht gleichzusetzen. Es gilt die Teilnahmepflicht.

## **Leistungskriterien**

- Leistungsfeststellungen und Leistungsbewertungen geben den Schülerinnen und Schülern Rückmeldungen über den erreichten Kompetenzstand.
- Für die Feststellung der Leistung werden die Ergebnisse schriftlicher, mündlicher und anderer spezifischer Leistungen herangezogen.

## **§ 18 SchUG besagt:**

*„ Die Beurteilung der Leistungen der Schüler in den einzelnen Unterrichtsgegenständen hat der Lehrer durch Feststellung der Mitarbeit der Schüler im Unterricht sowie durch besondere in die Unterrichtsarbeit eingeordnete mündliche, schriftliche und praktische oder nach anderen Arbeitsformen ausgerichtete Leistungsfeststellungen zu gewinnen.*

*Durch die Noten ist die Selbständigkeit der Arbeit, die Erfassung und die Anwendung des Lehrstoffes, die Durchführung der Aufgaben und die Eigenständigkeit des Schülers zu beurteilen.“*

## **Leistungsniveaus „Standard“ und „Standard AHS“**

Die erstmalige Zuordnung für alle Schülerinnen und Schüler zu Leistungsniveau „Standard“ oder „Standard AHS“ erfolgt zu Beginn des Schuljahres der 6. Schulstufe, nach einem Beobachtungszeitraum von höchstens zwei Wochen. Die Einteilung wird von den Lehrerinnen und Lehrern vorgenommen, die den jeweiligen Pflichtgegenstand unterrichten.

Während des Schuljahres ist die Zuordnung zu einem anderen Leistungsniveau jederzeit möglich.

## **Leistungsbeurteilung**

Als schriftliche Erläuterungen sind in der Mittelschule sowohl die ergänzende differenzierende Leistungsbeschreibung (EDL) als auch die schriftliche Erläuterung der Ziffernnoten gemäß § 18 Abs. 2 SchUG zu verstehen.

Neben den schriftlichen Erläuterungen sind auch die Gespräche zwischen Kindern, Erziehungsberechtigten und Lehrpersonen (KEL-Gespräche) ein wichtiges Element der lernförderlichen Rückmeldungskultur in der Mittelschule.

Folgende allgemeinen Kriterien zählen zur Notengebung für jeden Unterrichtsgegenstand:

- ✓ bereitwillige Mitarbeit am Unterricht
- ✓ Bereitschaft sich in den Unterricht einzubringen (z.B. Klassengespräche, Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten, usw.)
- ✓ pünktliches und ordentliches Erledigen von Arbeitsaufträgen (Präsentationen, Hausübungen und deren Verbesserungen, ...)
- ✓ sorgfältige, übersichtliche und vollständige Führung von Heften und Mappen,....
- ✓ Vorhandensein der benötigten Unterrichtsmaterialien (wird im jeweiligen Unterrichtsfach besprochen)
- ✓ versäumten Unterrichtsstoff selbstverantwortlich vervollständigen und sich aneignen

## DEUTSCH

In die Leistungsbeurteilung fließen die vier Kompetenzbereiche Zuhören und Sprechen, Lesen, Schreiben sowie Sprachbewusstsein und Sprachreflexion ein.

Die Bestandteile der Note sind:

- Kompetenzchecks zu abgeschlossenen Themen der Grammatik und Rechtschreibung
- Ergebnisse der Schularbeiten (zwei Schularbeiten pro Semester)
- Aktive Teilnahme an Übungen/Gesprächen, Hör- und Leseübungen, Partner- und Gruppenarbeiten sowie Diskussionen im Unterricht, freies Sprechen
- Vollständiges Vorhandensein der benötigten Bücher, Hefte und sonstiger Unterrichtsmaterialien
- Wert gelegt wird auf mündliches Präsentieren
- Pünktliche, selbständige und sorgfältige Erledigung von aufgetragenen Arbeiten und Verbesserungen

## ENGLISCH und SPANISCH

In die Leistungsbeurteilung fließen die vier Kompetenzbereiche Zuhören und Sprechen, Lesen, Schreiben sowie Sprachbewusstsein (Rechtschreibung und Grammatik) ein.

- Leistungen in Form von regelmäßig stattfindenden mündlichen und schriftlichen Übungen (Schul- und Hausübungen)
- Hörverstehen, Leseverständnis und Sprache in Kontext-Übungen (Dialoge präsentieren, eigene Meinung zu verschiedenen Themen erörtern,...)
- Englische Lektüre, Präsentationen
- Ergebnisse der zwei Schularbeiten pro Semester

## **MATHEMATIK**

- Durchführung elementarer Rechenoperationen (vier Grundrechenarten mündlich und schriftlich, Kopfrechnen, einfache Bruchrechnungen, Maßverwandlungen,...)
- Ergebnisse schriftlicher und mündlicher Übungen
- Termingerechtes Erledigen der Arbeitsaufträge
- Positive Arbeitshaltung
- Umgang mit technischen Hilfsmitteln (Lineal, Geo-Dreieck, Zirkel, Schreibwerkzeug, Taschenrechner,...)
- Verständliches Darstellen und Erläutern von Lösungen (Argumentieren, Begründen)
- Texte umwandeln in mathematische Prozesse und umgekehrt
- andere Lösungswege finden (Operieren, Rechnen)
- Erarbeitung neuer Stoffgebiete
- Zusammenhänge herstellen können (Interpretieren)
- Ergebnisse der 2 Schularbeiten pro Semester

## **GESCHICHTE UND POLITISCHE BILDUNG**

- Mündliche Wiederholung der letzten Stunde
- Erledigung von Arbeitsaufträgen und aktive Beteiligung am Unterrichtsgeschehen
- Schriftliche Wiederholungen (Tests, Kompetenzchecks)

- Ev. Präsentationen bzw. Referate
- Vollständig und ordentlich geführte Unterlagen (Heft, Mappe), Vorhandensein von Buch und Heft

## **GEOGRAPHIE UND WIRTSCHAFTSKUNDE**

- Mitarbeit (z.B. mündliche Wiederholungen, vollständig vorhandene und sauber geführte Unterrichtsmaterialien, kleine Hausübungen, freiwillige Beiträge in mündlicher und schriftlicher Form)
- ev. Tests (pro Semester 1)
- Präsentationen bzw. Referate
- Arbeit in und mit der Gruppe
- Topographie (Arbeit mit Karten und Atlas)

## **BIOLOGIE UND UMWELTBILDUNG**

- Mitarbeit (z.B.: mündliche Wiederholungen, freiwillige Beiträge in mündlicher und schriftlicher Form, Beispiele aus dem persönlichen Umfeld)
- Mitschriften sauber und vollständig geführt
- 1 Test pro Semester
- Präsentationen bzw. Referate
- Arbeiten mit „Bio-Apps“

## **MUSIK**

Mitarbeit: vollständig vorhandene Arbeitsmaterialien (alle Mitschriften, Arbeitsblätter im Heft), aktive Teilnahme am Unterricht in verwendeten Methoden wie Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit; Bereitschaft und Interesse im Bereich Hören, Singen, Musizieren und Bewegen

Wiederholungen: kurze schriftliche oder mündliche Wiederholungen nach einzelnen Oder größeren Kapiteln

Präsentationen und Referate

## **DIGITALE GRUNDBILDUNG**

Mitarbeit:

- funktionsfähiges Gerät ist vorhanden (z.B.: aufgeladenes iPad)

- Einhaltung der Internet- und Geräte-Policy der Schule
- Beteiligung am Unterrichtsgeschehen (Wortmeldungen, Partner- und Gruppenarbeiten, Gespräche etc.)
- Vollständiges Vorhandensein der Unterrichtsmaterialien (Mappe, und iPad usw.)
- Erledigung von Arbeitsaufträgen
- Präsentation von ausgewählten Themen
- Kurze mündliche Stundenwiederholungen

Schriftliche Leistungen:

- Vorbereitung für Präsentationen, Referate, Arbeitsaufträge
- Schriftliche Wiederholungen, Kompetenzchecks
- Onlineübungen

## **CHEMIE und PHYSIK**

- Stundenwiederholungen
- Aktive Mitarbeit im Unterricht ( Wortmeldungen im Unterricht, Verknüpfungen erstellen mit dem Lebensumfeld, Schülerversuche nach Anweisungen materialschonend durchführen können, Informationen einholen, Arbeitsplatzorganisation bei Schülerversuchen
- Mitschriften vollständig und sauber geführt
- Ev. Präsentationen bzw. Referate
- Lernzielkontrollen bzw. Test (1 pro Semester)

## **BEWEGUNG UND SPORT**

- Lern- und Anstrengungsbereitschaft
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Konfliktbewältigung (Fairness, Teamfähigkeit)
- Individueller Lernzuwachs beim Erwerb von Fertigkeiten und Kenntnissen
- Sportarten und Regeln lernen (Baderegeln, Pistenregeln,...)
- Konditionelle und koordinative Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Mitgestaltung des Sportunterrichts (z.B: Mithilfe beim Auf- und Abbau von Geräten)
- regelmäßig am Sportunterricht teilnehmen, mit Sportkleidung erscheinen
- Kann am Unterricht nicht teilgenommen werden ist eine schriftliche Entschuldigung der/des Erziehungsberechtigten vorzuweisen
- Bei längerer Verhinderung ist eine Turnbefreiung vom Arzt erforderlich

## **ERNÄHRUNG UND HAUSHALT**

Die moderne vegetarische Küche ist frisch, jung, raffiniert und immer ein Genuss. Aus diesem Grund wird im Ernährung- und Haushaltsunterricht mit diesen Zutaten gekocht.

Und gleichzeitig der richtige Umgang mit Nahrungsmitteln und dessen Konsum vermittelt. Alle Rezepte, die zubereitet werden, sind vollwertig vegetarisch, ohne Auszugsmehl und Fabrikszucker. Es sind alle lebensnotwendigen Nährstoffe und biologischen Wirkstoffe im Gericht enthalten, die uns fit und gesund halten. Es wird alles so natürlich wie möglich und ohne Fabriksnahrungsmittel hergestellt.

Wichtig für das Verständnis der Vollwerternährung ist nicht nur die Praxisarbeit in der Küche, sondern auch das Hintergrundwissen, das in Theorieeinheiten vermittelt wird. Zur Leistungsbeurteilung werden deshalb nicht nur Engagements in der Küche, sondern auch die aktive Mitarbeit im Theorieunterricht, Referate und Tests herangezogen.

## **WERKEN**

- Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Werkzeugen und Maschinen kennen und einhalten
- Entwicklung von Fähigkeiten, Fortschritte bei Fertigkeiten, Selbständiges Arbeiten
- Umsetzung von Plänen/Anleitungen; Beschreibung des grundsätzlichen Aufbaus des Modells jeglicher Art
- Bearbeiten/ Montieren des Materials
- Teamfähigkeit
- sauberes, bereitwilliges Arbeiten
- Fertigstellen der Arbeit
- Übersichtliche Arbeitsplatzorganisation
- ordentliches Aufräumen des Arbeitsplatzes, Werkzeug ordnungsgemäß wieder einsortieren

## **PROJEKTORIENTIERTER UNTERRICHT**

**(Parallel mit Spanisch)**

- a) Geometrisch Zeichnen (7. + 8. Stufe)**

**Mitarbeit im Unterricht:** (kontinuierliche und konstruktive Teilnahme am Unterricht)  
Vorhandensein der Unterrichtsmaterialien (gespitzter Bleistift, Radiergummi, schwarzer Fineliner)

**Praktisches Arbeiten:** Führen einer vollständigen Mappe mit Mitschriften und Zeichnungen; termingerechtes, gewissenhaftes Erledigen von Arbeitsaufträgen; exakte Ausführung von Konstruktionen

## **b) Politische Bildung (7. + 8. Stufe)**

Mündliche Wiederholung der letzten Stunde

Erledigung von Arbeitsaufträgen und aktive Beteiligung am Unterrichtsgeschehen

Schriftliche Tests (2 pro Semester)

Präsentationen bzw. Referate

Beiträge zum aktuellen Zeitgeschehen

Vollständig und ordentlich geführte Unterlagen (Mappe)

## **c) Naturpark – NUP (7.Stufe)**

Mitarbeit:

- Beteiligung am Unterrichtsgeschehen (Wortmeldungen, Partner- und Gruppenarbeiten, Gespräch etc.)
- Vollständiges Vorhandensein der Unterrichtsmaterialien (Mappe, IPad usw.)
- Erledigen von Arbeitsaufträgen
- Präsentationen/ Referate von ausgewählten Themen
- Kurze mündliche Stundenwiederholungen

Schriftliche Leistungen:

- Vorbereitung für Präsentationen / Referate / Arbeitsaufträge
- schriftliche Wiederholungen/ Kompetenzchecks
- schriftliche Tests (2 pro Semester)

## **d) Sportwissenschaften (8.Stufe)**

- Aktive Mitarbeit im Unterricht, Vorhandensein der Unterrichtsmaterialien
- Erledigung von Arbeitsaufträgen
- Kleine Mitarbeitswiederholungen
- 2 schriftliche Tests pro Semester
- Eine Präsentation bzw. Referat
- Vollständig und ordentlich geführte Mappe
- Beiträge über aktuelle Sportgroßereignisse (Österreich, weltweit)

# **BILDNERISCHE ERZIEHUNG**

- Vollständiges Vorhandensein der Arbeitsmittel (Block, Farben, Pinsel, Unterlage, Becher,...) und rechtzeitige Nachrüstung

- Zeichnungen gewissenhaft bearbeiten und fertigstellen
- sauberes Arbeiten
- termingerechte Abgabe der Arbeiten

## **RELIGION**

- Mitarbeit (mündliche Wiederholungen, Erarbeitung eines Themas, kleine Hausübungen, Gebetsvorbereitungen)
- vorhandene vollständige Unterrichtsmaterialien (Mappe, Bibel, Buch)
- Präsentationen bzw. Referate (entsprechend dem Kriterienkatalog der jeweiligen Klasse)
- Arbeiten mit und in der Gruppe
- selbstständige Arbeit nach Stationen- bzw. Arbeitsplan

Es wird immer wichtiger sich und sein Können zu präsentieren. Darum ist es uns als Team der MSK wichtig, den SchülerInnen dieses Wissen bzw. Können zu vermitteln. In den einzelnen Unterrichtsgegenständen erlernen sie, aufsteigend nach der Schulstufe, folgende Kompetenzen.

# **PRÄSENTATIONSKOMPETENZEN**

## **5. Schulstufe**

### **Kriterien für deine Präsentation**

- ✓ Verwende einen Stichwortzettel, der nicht größer als A5 ist!
- ✓ Sprich circa zwei bis fünf Minuten; kläre das Thema und die Länge vorab mit deiner Lehrerin/ deinem Lehrer!
- ✓ Verwende die Standardsprache!
- ✓ Bemühe dich um laute und deutliche Aussprache!
- ✓ Bemühe dich um Blickkontakt, schaue ins Publikum!

### **Kriterien für dein Plakat**

- ✓ Verwende ein Plakat, das mindestens A3 hat!
- ✓ Die Schriftgröße am Plakat muss deutlich lesbar und der Größe des Plakats angepasst sein! Das Thema des Referats muss deutlich erkennbar sein, das heißt, dass die Überschrift deutlich größer als der restliche Text ist!
- ✓ Verwende kräftige Farben, aber kein Gelb und keine Leuchtstifte und höchstens vier unterschiedliche Farben!
- ✓ Welche Bilder du auf dein Plakat gibst, solltest du im Vorfeld mit deiner Lehrerin/ deinem Lehrer besprechen!
- ✓ Schreibe auf das Plakat keine ganzen Sätze, sondern nur Stichwörter!
- ✓ Schreibe deinen Namen, deine Klasse und das Schuljahr auf dein Plakat!

## **6. Schulstufe**

### **Plakatgestaltung**

- ✓ mindestens A2 – Format
- ✓ Übersichtlichkeit und sinnvolle Platzaufteilung
- ✓ gute Lesbarkeit (von ca. 5 m Entfernung)
- ✓ max. 2 Schriftgrößen, max. 2 Schriftarten
- ✓ starker Kontrast zum Hintergrund  
max. 3 Farben
- ✓ Eyecatcher
- ✓ gut erklärt
- ✓ ohne weitere Erläuterung verständlich
- ✓ sinnvolle Bilder zum Text (mind 1, max 4 Bilder)

### **Inhalt**

- ✓ Thema erfüllt
- ✓ inhaltliche Korrektheit
- ✓ eigene Formulierungen, die sie selbst verstehen
- ✓ fachlich gut und vollständig vorbereitet

### **Vortrag**

- ✓ Lautstärke
- ✓ Redetempo
- ✓ Blickkontakt zur Klasse (nicht am Zettel kleben)
- ✓ gehobene Umgangssprache
- ✓ Materialien und Plakat ins Referat einbeziehen
- ✓ 3 – 5 Minuten
- ✓ Stichwortzettel bzw. Moderationskarten
- ✓ Körperhaltung

## **7. Schulstufe**

### **REFERAT**

- ✓ Thema sichtbar machen (Tafelbild)
- ✓ Standardsprache in angemessener Lautstärke
- ✓ deutliche Aussprache
- ✓ auf die Wortwahl achten (nur erklärbare Fremdwörter verwenden)
- ✓ Sprechtempo einhalten (Zeit zum Mitdenken geben)
- ✓ Hilfsmittel miteinbeziehen
- ✓ frei sprechen
- ✓ Moderationskarten in Stichworten
- ✓ Blickkontakt zum Publikum halten
- ✓ Körperhaltung

### **POWERPOINT**

- ✓ 7 – 10 Folien
- ✓ Einheitliche Schrift – wenig Spezialeffekte
- ✓ Schriftgröße beachten
- ✓ Folien mit einbeziehen
- ✓ Hintergrundfarben passend
- ✓ Aussagekräftige Bilder und Stichwörter
- ✓ Präsentationskarten
- ✓ frei sprechen in Standardsprache und in angemessener Lautstärke
- ✓ Sprechtempo einhalten
- ✓ Körperhaltung
- ✓ Korrekte Rechtschreibung

### **PRÄSENTATION**

- ✓ Titel eindeutig erkennbar-größer als der Text
- ✓ Themenbereiche in Stichwörtern strukturieren
- ✓ erklärbare Fremdwörter verwenden
- ✓ korrekte Rechtschreibung
- ✓ gute Lesbarkeit
- ✓ Schriftgröße ans Plakat angepasst
- ✓ harmonische, übersichtliche Aufteilung
- ✓ Platz ausnutzen, nicht überladen
- ✓ einfache Bilder und Symbole
- ✓ Plakat und Anschauungsmittel mit einbeziehen
- ✓ Standardsprache in angemessener Lautstärke
- ✓ Sprechtempo
- ✓ Körperhaltung

## 8. Schulstufe

- ✓ Du darfst einen **Stichwortzettel** verwenden, den du in der Stunde vorher deinem Lehrer zeigst.
- ✓ Freies Sprechen ist selbstverständlich, du sprichst in ganzen Sätzen und verwendest die Standardsprache. Sprich laut und deutlich.
- ✓ Du suchst Blickkontakt zum Publikum und setzt Mimik, Körpersprache und Betonung gezielt ein.
- ✓ Beginn bitte mit einer kurzen Einleitung, die das Thema vorstellt.
- ✓ Dein Referat ist logisch gegliedert und weist eine sinnvolle Reihenfolge auf.
- ✓ Du hast dir das nötige Sachwissen angeeignet und kannst Fachausdrücke auf Nachfrage erklären.
- ✓ Dein Vortrag dauert ca. 5-10 Minuten.
- ✓ Eine Power-Point-Präsentation oder ein Plakat unterstützen deinen Vortrag.
  
- ✓ Wenn du dich für eine **Power-Point**-Präsentation entscheidest, beachte folgendes:
  - ✓ einheitlicher Übergang von einer Folie zur nächsten
  - ✓ keine Soundeffekte, wenige Animationen
  - ✓ Schriftgröße 16-18
  - ✓ Zeilenabstand 1,5
  - ✓ gut lesbare Schrift, z.B. Arial, Times New Roman
  - ✓ Text in Stichworten, ergänzt durch thematisch passende Bilder
  
- ✓ Wichtig bei einem **Plakat** ist:
  - ✓ Größe: A2
  - ✓ kräftige Farben (max. 3), Kontrast zum Hintergrund!
  - ✓ Schriftgröße beachten!
  - ✓ Text in Stichworten, ergänzt durch thematisch passende Bilder

## Verhaltensnote

- SCHUG § 43 (1): Die Schüler sind verpflichtet, durch ihre Mitarbeit und ihre Einordnung in die Gemeinschaft der Klasse und der Schule an der Erfüllung der Aufgabe der österreichischen Schule (§ 2 des SCHOG) mitzuwirken und die Unterrichtsarbeit (§ 17) zu fördern. Sie haben den Unterricht regelmäßig und pünktlich zu besuchen, die erforderlichen Unterrichtsmittel mitzubringen und die Schul- bzw. Hausordnung einzuhalten.
- (2): Der Schüler ist über Auftrag des Schulleiters oder eines Lehrers verpflichtet, vorsätzlich durch ihn herbeigeführte Beschädigungen oder Beschmutzungen der Schulliegenschaft und schulischer Einrichtungen zu beseitigen, sofern dies zumutbar ist.
- SCHUG § 18, Abs. 5: Das Verhalten des Schülers in der Schule (§ 21) darf in die Leistungsbeurteilung nicht einbezogen werden, mangelnde Mitarbeit (z.B. durch destruktives Verhalten bei Gruppenarbeiten) allerdings.
- Bei der Beurteilung sind laut SCHUG § 21, Abs. 3 die Anlagen, das „Temperament“, sein Alter und sein Bemühen um ein ordnungsgemäßes Verhalten (es besser als bisher zu machen) zu berücksichtigen.

### **Sehr zufriedenstellend**

- Es ist die Norm, die darunterliegenden Beurteilungsstufen stellen Abweichungen dar. Unter Beachtung des Hinweises aus der LBVO § 18, Abs. 3 ist das Alter zu berücksichtigen. Je älter der Schüler ist, desto eher kann man entsprechendes Verhalten erwarten.

### **Zufriedenstellend**

- wiederholte Beleidigungen, Beschimpfungen und Kraftausdrücke gegenüber Mitschülern, sowie respektloser Umgangston mit Erwachsenen
- grundlos, wiederholt in den Unterricht zu spät kommen
- Förderunterricht, Freigegegenstände oder Unverbindliche Übungen schwänzen
- wiederholtes Stören des Unterrichts, wie schwätzen, herausschreien,...
- Ausübung von körperlicher Gewalt
- Unüberlegtes Verhalten, das eine Gefährdung anderer mit sich bringt
- die Mülltrennung sabotieren
- sich bei Verstößen nicht entschuldigen
- Anweisungen bewusst ignorieren
- häufiges, übertriebenes Schreien
- bewusst gesetztes Lügen bzw. Täuschen (z.B. eine Unterschrift fälschen)
- wiederholte Verstöße gegen die Schul-/Hausordnung

### **Wenig zufriedenstellend**

- mutwilliges, wiederholtes Stören des Unterrichts (Dauerstörer)
- Fälschen von Unterschriften der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten
- Mitschüler bestehlen, bedrohen, terrorisieren
- Gewalttätiges Verhalten mit der Gefahr von Verletzungen
- mutwilliges Zerstören, Beschmutzen, Verstecken... von Eigentum der Mitschüler und der Schule (einschließlich Zeichnungen, Aushänge, Plakate, Texte, Fotos,...)
- Eigentumsdelikte jeder Art
- hartnäckig und zum Schaden anderer lügen
- unentschuldigtes Fernbleiben vom Unterricht, Exkursionen, Lehrausgängen, Schulveranstaltungen,...
- den Unterricht nachweislich wiederholt schwänzen
- wiederholt mutwilliges Zerstören, Beschmutzen, ... von Eigentum der Mitschüler oder Schule
- aggressiver, provokanter oder sonstiger unzumutbarer Umgangston gegenüber Mitschülern, Lehrkräften oder dem Personal (anschreien, anpöbeln, frozzeln, nachäffen, Unhöflichkeiten,...)
- Mitschüler bedrohen, erpressen,...
- wiederholt schwerwiegende Ausübung körperlicher Gewalt mit der Gefahr von Verletzungen
- Rauchen
- wiederholt schwerwiegende Verstöße gegen die Schul-/Hausordnung

### **Nicht zufriedenstellend**

- mehrere Verstöße, die auf WZ abzielen, inklusive Gesetzesverstößen

### **Vorgangsweise bei der Festsetzung von Verhaltensnoten**

- Es tragen ausschließlich LehrerInnen, die einen Schüler/eine Schülerin unterrichten, im Notenbogen ihren Vorschlag ein, denn nur diese sind im Rahmen der Klassenkonferenz auch stimmberechtigt.
- Andere Lehrer (Gangaufsicht, Schulveranstaltung – zB: Skikurs,...) bringen ihren Vorschlag über den Klassenvorstand ein.
- Klassenkonferenzbeschluss: Bei Klassenkonferenzen werden nach Diskussion WZ und NZ zudem mit Begründung protokolliert.